



Regierungsratsbeschluss vom 16. Juni 2026

Schriftliche Anfrage Christoph Hochuli betreffend Quellensteuer im Prostitutionsgewerbe

P265098

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Nach Ansicht des Fragestellers bietet das heutige System der Quellensteuerabrechnung im Prostitutionsgewerbe den Arbeitgebenden von Sexarbeitenden die Möglichkeit für unkorrekte Abrechnungen. Der Fragesteller schlägt daher vor, dass sich die Quellensteuer für Personen im Meldeverfahren nach den auf [easygov.swiss](https://www.easygov.swiss) gemeldeten Arbeitstagen bemessen soll. Der Regierungsrat anerkennt die Problematik.

